

Donau-Iller-Bank schließt Geschäftsstelle in Rottenacker

Von swp



Der bestehende Bankautomat bleibt Rottenacker erhalten. Unser Bild zeigt einen Drive-in-Automaten der Bank in Ehingen. Foto: Amrei Oellermann

Rottenacker/Region. Dienstleistungen am Bankschalter mit persönlichem Kontakt zu einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter der Donau-Iller-Bank werden vom 1. Januar 2025 an in Rottenacker und in Illerrieden der Vergangenheit angehören. Das bestätigt Jost Grimm, Vorstandssprecher der Bank, auf Nachfrage.

Grund für die Einschränkung des Angebots sei, dass es letztlich zu wenig genutzt worden sei. Daher sei es nicht mehr sinnvoll gewesen, dort weiter Personal hinzusetzen, sagte Grimm, zumal es in der Nähe beider Kommunen Geschäftsstellen gebe, bei denen die Bankkunden ihre Geldgeschäfte weiterhin persönlich erledigen können. Für Rottenacker nennt der Vorstandssprecher die Zweigstelle in Oberstadion.

Sowohl in Illerrieden als auch in Rottenacker können die Bankkunden nach Grimms Worten weiter Geld am Geldautomaten abheben. Wenn es nicht anders zu bewerkstelligen sei, bringe ein Mitarbeiter das Geld auch nach Hause. Zudem gebe es für ältere Menschen, die ihre Bankgeschäfte nicht online erledigen können oder wollen, die Möglichkeit, ihre Überweisungen telefonisch zu tätigen.